

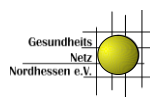
Gesundheit im Gespräch

Kassel **documenta Stadt**
Gesundheitsamt
Region Kassel

**Landkreis
Kassel**



vhs
Volkshochschule
Region Kassel



Handeln, bevor es zu spät ist: Bluthochdruck, was sind die besten Werte?

am Dienstag, den 18. Juni 2019

18.30 bis 20.00 Uhr

(Einlass 18.00 Uhr)

im Hermann-Schafft-Saal, Wilhelmshöher Allee 19-21

Bluthochdruck (Hypertonus) zählt unbestritten zu den Volkskrankheiten in Deutschland. Zwischen 20 und 30 Millionen Bundesbürger haben Bluthochdruck, also fast jeder Dritte in Deutschland. Das Dramatische daran ist: 20 % aller Betroffenen, also 4 – 6 Millionen wissen nichts von ihrer Bluthochdruckerkrankung und 12 % der Erkrankten, die davon wissen, lassen sich nicht behandeln. Das sind noch einmal 2,4 bis 3, 6 Millionen Menschen, womit ein knappes Drittel aller betroffenen Menschen nicht behandelt wird. Hochdruck ist tückisch, denn er macht, wenn er nicht extrem hoch ist, oft keinerlei Beschwerden. Im Gegenteil, die betroffenen Menschen fühlen sich wach und aktiv und haben das Gefühl, sie stehen gut unter Dampf, was in einer Leistungsgesellschaft ja auch gut ankommt. Die Folgen einer nicht behandelten Hochdruckerkrankung können aber böse sein, bis hin zum tödlichen Ausgang. Dabei lässt sich die Hochdruckerkrankung in aller Regel gut behandeln, $\frac{3}{4}$ der behandelten Betroffenen erreichen gute Werte zwischen 120 zu 80 mm/Hg bis 140 zu 90 mm/Hg. Unbehandelt zerstört der Bluthochdruck über die Jahre die Gefäße, es kommt zur gefürchteten Arteriosklerose, zur Herzleistungsschwäche, Herzinfarkt oder Schlaganfall. In unserer Veranstaltung wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen, wie man bei einem erhöhten Bluthochdruck vorbeugen kann, wie man ihn rechtzeitig erkennt und was man dagegen tun kann. Ihre Ansprechpartner sind: Dr. Uwe Popert, niedergelassener Hausarzt, Dr. Robert Paliege, niedergelassener Kardiologe, Michael Höckel, Leiter Zentralbereich Apotheke am Klinikum Kassel, Dipl.oec.troph. Rainer Brummelte, Ernährungsberater sowie Jürgen Beute, Geschäftsführer balance Fitness- und Wellness-Club.

In diesem Jahr möchten wir bei der Veranstaltungsreihe „Gesundheit im Gespräch“ dem Publikum die Möglichkeit einräumen, bereits vor der Veranstaltung Fragen an die Expert/innen per E-Mail einzureichen. Das Gesundheitsamt hat dafür eigens eine eigene E-Mail Adresse eingerichtet: gig@kassel.de.

Die Patenschaft für diesen Themenabend übernimmt die DAK, moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Anja Berens, HNA-Redakteurin. Die Veranstaltung wird von Gebärdensprachlerinnen begleitet, für schwerhörige Menschen steht eine Hörverstärkungsanlage zur Verfügung. Die Organisationsleitung liegt wie immer in den Händen des Gesundheitsamtes der Region Kassel. Kommen Sie zu uns und informieren Sie sich, bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund. Dr. Karin Müller

Mit freundlicher Unterstützung von:



Die Veranstaltung wird von clipmedia aufgezeichnet und im Offenen Kanal Kassel ausgestrahlt. Die Aufzeichnungen finden Sie auch im [Vimeo Videoportal](#) oder bei [Gesundheit im Gespräch](#)